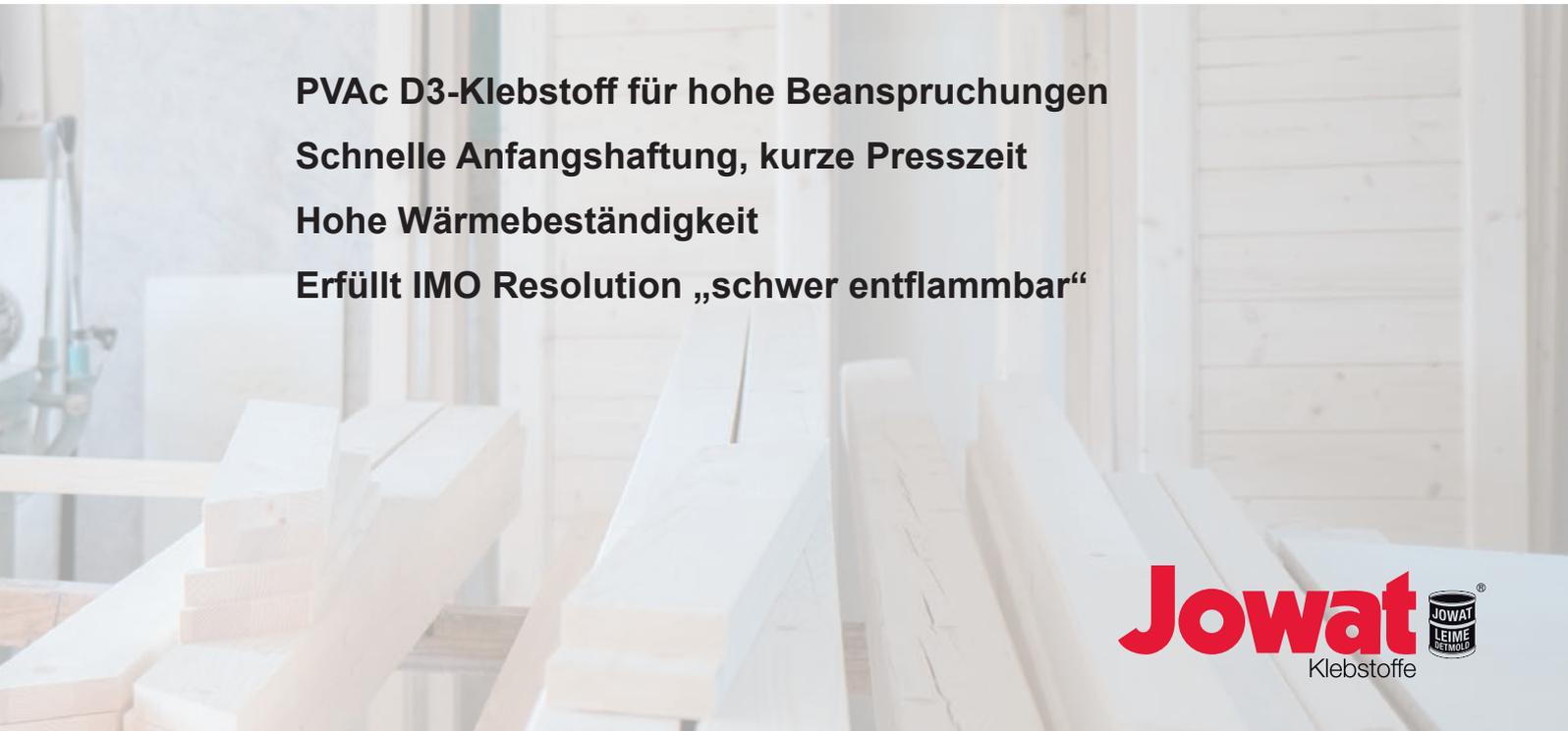




# Jowacoll® 103.30



**PVAc D3-Klebstoff für hohe Beanspruchungen**  
**Schnelle Anfangshaftung, kurze Presszeit**  
**Hohe Wärmebeständigkeit**  
**Erfüllt IMO Resolution „schwer entflammbar“**



**Jowacoll® 103.30** ist ein PVAc-Klebstoff für die Klebung von Hart- und Weichholz sowie für die Flachkaschierung von Holzwerkstoffen, wenn es um hohe Beanspruchungen geht. Durch seine spezielle Rezeptur erfüllt **Jowacoll® 103.30** bei einer maximalen Auftragsmenge von 150 g/m<sup>2</sup> die IMO Resolution A.1/3.18 e „schwer entflammbar“ und darf im Schiffsinnenausbau verwendet werden. Die Dispersion ist gemäß der EN 204/205 in die Beanspruchungsgruppe D3 eingestuft und erreicht gemäß EN 14257 (WATT'91) eine Zugfestigkeit > 7,0 N/mm<sup>2</sup>.

Eine gute Wasser- und Wärmebeständigkeit sowie einfache Verarbeitung zeichnen **Jowacoll® 103.30** aus. Durch die Zugabe des Vernetzers **Jowat® 195.40** kann die Wasserfestigkeit nochmals erhöht werden, sodass der Klebstoff die Beanspruchungsgruppe D4 erfüllt.

Nach dem Handauftrag oder industriellen Walzenauftrag punktet **Jowacoll® 103.30** mit schnellen Trocknungs- und Prozesszeiten. Im Vergleich zu anderen **Jowacoll®**-Dispersionen im Portfolio zeichnet sich **Jowacoll® 103.30** besonders durch seine schnelle Anfangsfestigkeit aus.

**Jowacoll® 103.30** erfüllt FFF-FKS-EMPA Richtlinie 08.03/2013 für Fenstereckverbindungen.



## Jowacoll® 103.30

D3-Dispersion mit hoher Wasser- und Wärmebeständigkeit. Erstklassige Qualität für die Hart- und Weichholzklebung oder Flachkaschierung von Holzwerkstoffen mit Furnier, HPL oder CPL.

Polymerbasis

Polyvinylacetat (PVAc)

Klassifizierung nach EN 204

D3

D4: Durch Zugabe von 5 Gew.-% Jowat® 195.40

Viskosität bei 20 °C [mPas]

12.500 ± 2.500

Offene Wartezeit bei 20 °C [min]

9 ± 3

Mindestpresszeit [min]

RT: 10 Minuten

50 °C: 4 Minuten

90 °C: 1,5 Minuten

\*Aufgeführte Werte wurden bei 6 – 10 % Holzfeuchte in Anlehnung an DIN EN 204/205 (20 °C / 65 % r. F.) bei einem Leimauftragsgewicht von ca. 150 g/m<sup>2</sup> ermittelt.

### Niedrige Formaldehydemission

Reaktive D3-Dispersionen weisen gegenüber klassischen PVAc-Dispersionen einen deutlich höheren Formaldehydgehalt auf. Bei der sogenannten Kondensationsreaktion wird Formaldehyd abgespalten. Durch Optimierung des Herstellverfahrens ist es Jowat gelungen den Formaldehydgehalt deutlich zu reduzieren. Dadurch erreicht **Jowacoll® 103.30** eine Reduktion der Formaldehydemissionen von bis zu 80 % bei gleicher Wasser- und Temperaturbeständigkeit.

Seit dem 01. Januar 2012 müssen Bauprodukte und Einrichtungs- und Ausstattungsmerkmale, die neu auf den französischen Markt kommen, hinsichtlich ihrer Emission klassifiziert und gekennzeichnet werden. Die Grenzwerte der Emissionsklassen beziehen sich auf die Gesamt-VOC-Emissionen (TVOC) sowie auf Bewertungen für 10 einzelne Stoffe zu denen auch Formaldehyd gehört (Werte in Mikrogramm pro m<sup>3</sup>). **Jowacoll® 103.30** erfüllt die Anforderungen der Klassifizierung A+.

Die Angaben in dieser Broschüre beruhen auf von uns selbst durchgeführten Laborprüfungen sowie Erfahrungswerten aus der Praxis und stellen keine Eigenschaftszusicherungen dar. Aufgrund der Vielzahl von Anwendungen, verwendeten Werkstoffen und Verarbeitungsweisen, auf die wir keinen Einfluss haben, kann aus diesen Angaben sowie aus der Inanspruchnahme unseres kostenlos zur Verfügung gestellten technischen Beratungsdienstes keine Verbindlichkeit abgeleitet werden. Vor der Verarbeitung bitte Einzeldatenblatt anfordern und beachten! Die Durchführung von eigenen Versuchen unter Alltagsbedingungen, Eignungsversuche unter Produktionsbedingungen und entsprechende Gebrauchstauglichkeitsprüfungen sind zwingend erforderlich. Die Spezifikationen sowie weitere Informationen sind den aktuellen Technischen Datenblättern zu entnehmen.